



OCCURSO
Institut für interkulturelle
und interreligiöse Begegnung e.V.
Hohenbachernstr. 37 85454 Freising
info@occurso.de, www.occurso.de

Friedensgebet der Religionen

1. Zielgruppe

Erwachsenenbildung, multireligiöse Gruppen

2. Zeitbedarf

- Erstkontakt zu den Vertretern der Religionen (je nach Vorkontakten durch persönlichen Besuch oder Gespräch)
- Vortreffen zum Friedensgebet der Religionen (1-2 h)
- Friedensgebet der Religionen (1 h)

3. Ziel/Lernaspekt

- Interreligiöse Spiritualität
- Achtung und Respekt vor der eigenen und der Anderen religiösen Einstellung und Tradition

4. Material

- Eventuell Verpflichtungen aus dem Friedensgebet von Assisi aus den Dialogtüren.
- Eventuell Symbolgabe als Friedenszeichen für die Vertreter der Religionen und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

5. Vorbereitung

5.1 Kontaktgespräche und Einladung an die Vertreter der Religionen

Je nach Situation kann das Miteinander unterschiedlicher Vertreter der Religionen sensibler Handhabung bedürfen. Um für das Gebet der Religionen ein spirituell fruchtbares Miteinander zu gewährleisten, ist ein gemeinsames Erarbeiten des konkreten Ablaufs unabdingbar. Dafür ist es hilfreich als Organisator eines Friedensgebetes genügend Zeit in den eigenen Erstkontakt zu investieren und die Anliegen der Vertreter der Religionen gut zu kennen. Ein persönlicher Kontakt ist daher auf alle Fälle zu empfehlen.

5.2 Vorbereitungstreffen

Etwa 2-3 Wochen vor dem eigentlichen Friedensgebet ist es hilfreich, sich zu treffen um gemeinsam und in Abstimmung mit den Bedürfnissen und Erwartungen der unterschiedlichen Religionen und Kulturen folgende Punkte zu besprechen:

- Veranstaltungsort (Symbolwirkung, Erreichbarkeit etc.)
- Gestaltung des Ortes im Blick auf das interreligiöse Gebet
- Mögliche musikalische Elemente
- Texte und Gebete, die die Vertreter der Religionen einbringen können
- Konkreter Ablauf
- Mögliche Symbolgaben an die Teilnehmer und/oder der Religionsvertreter
- Finanzielle Aspekte

- Eventuelle Gestaltung einer „gemütlichen Runde“ im Anschluss.
- Gemeinsame Abstimmung über die Art und Formulierung der Ausschreibung
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit

6. Friedensgebet der Religionen

Ein möglicher Ablauf für ein Friedensgebet der Religionen ist das „Beten in der Gegenwart des Anderen“ und eine sich anschließende gemeinsame „Symbolhandlung“ lehnt sich an das Friedensgebet in Assis an (Vgl. Dialogtüre „Gebet“, dort Friedensgebet).

1. Begrüßung durch den Gastgeber/Veranstalter oder einen Sprecher
2. (Musikalische Einstimmung)
3. Text und Gebet zum Frieden, vorgetragen durch die Vertreter der Religionen, dazwischen kurze Stille.
4. Abschluss mit einer Symbolhandlung

An das Gebet kann sich ein gemeinsames Fest, ein Verweilen oder eine gemütliche Zusammenkunft anschließen. Möglich ist auch ein Sternförmiges pilgern der einzelnen Religionen zum gemeinsamen vor dem Gebet oder ein gemeinsames „Pilgern“ während des Gebetes.

OCCURSO Institut für interreligiöse und interkulturelle Begegnung e.V.

Dr. Martin Rötting, Hohenbachernstr. 37, 85354 Freising,
dialogtueren@occurso.de, www.occurso.de Tel.: 08161 547806 Mobil.: 0162 935 1984

FÖRDERER UND SPONSOREN:

WEISST
DU WER
ICH BIN?

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Verein Ausstellungs-
haus für
ethnische
Kunst e.V.

GEORGES
KUNSTGALERIE
FREISING

missio
interreligiöse Begegnung

IDIZEM
interreligiöse Dialogpartner

KHG Leo 11

St. Leonhard